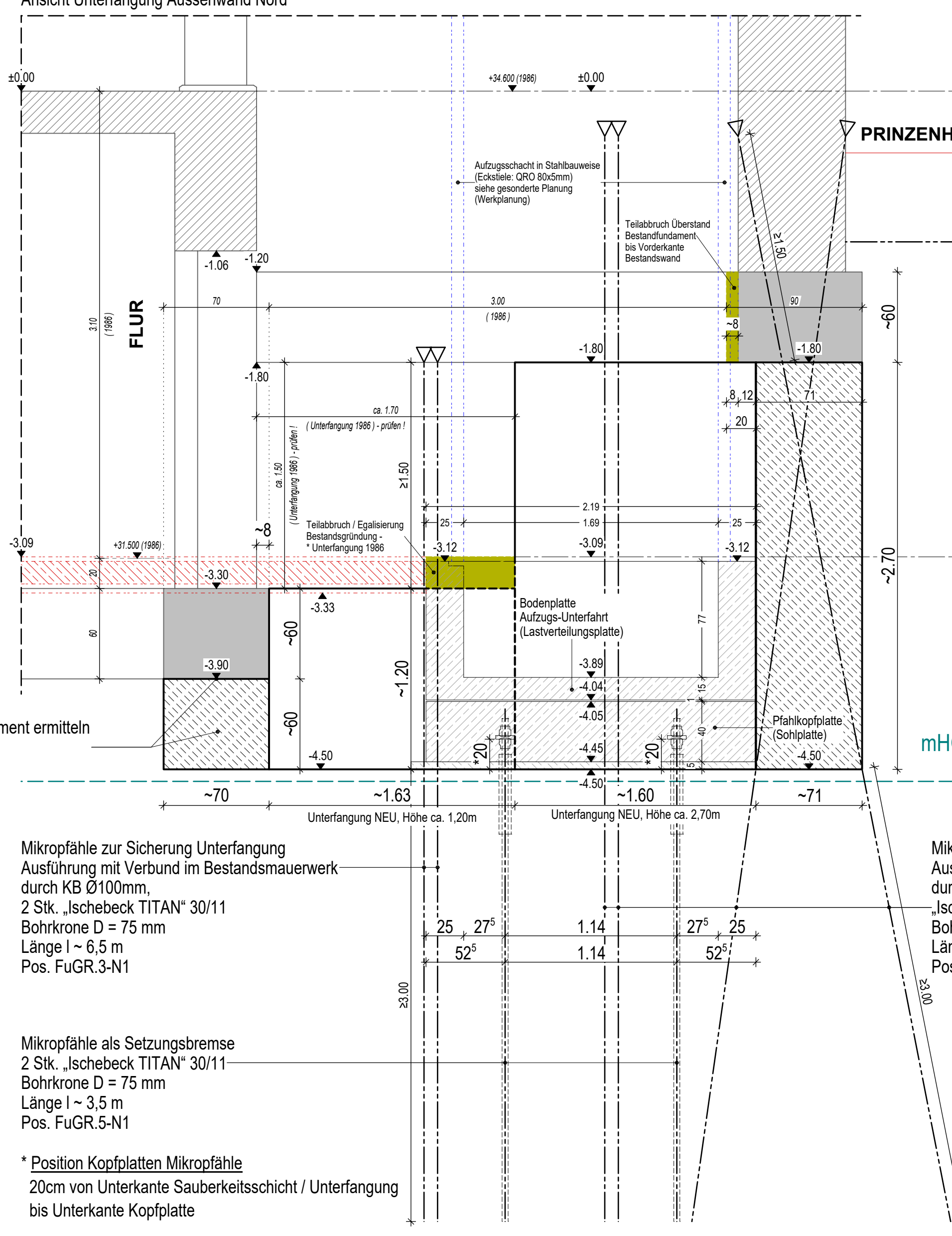
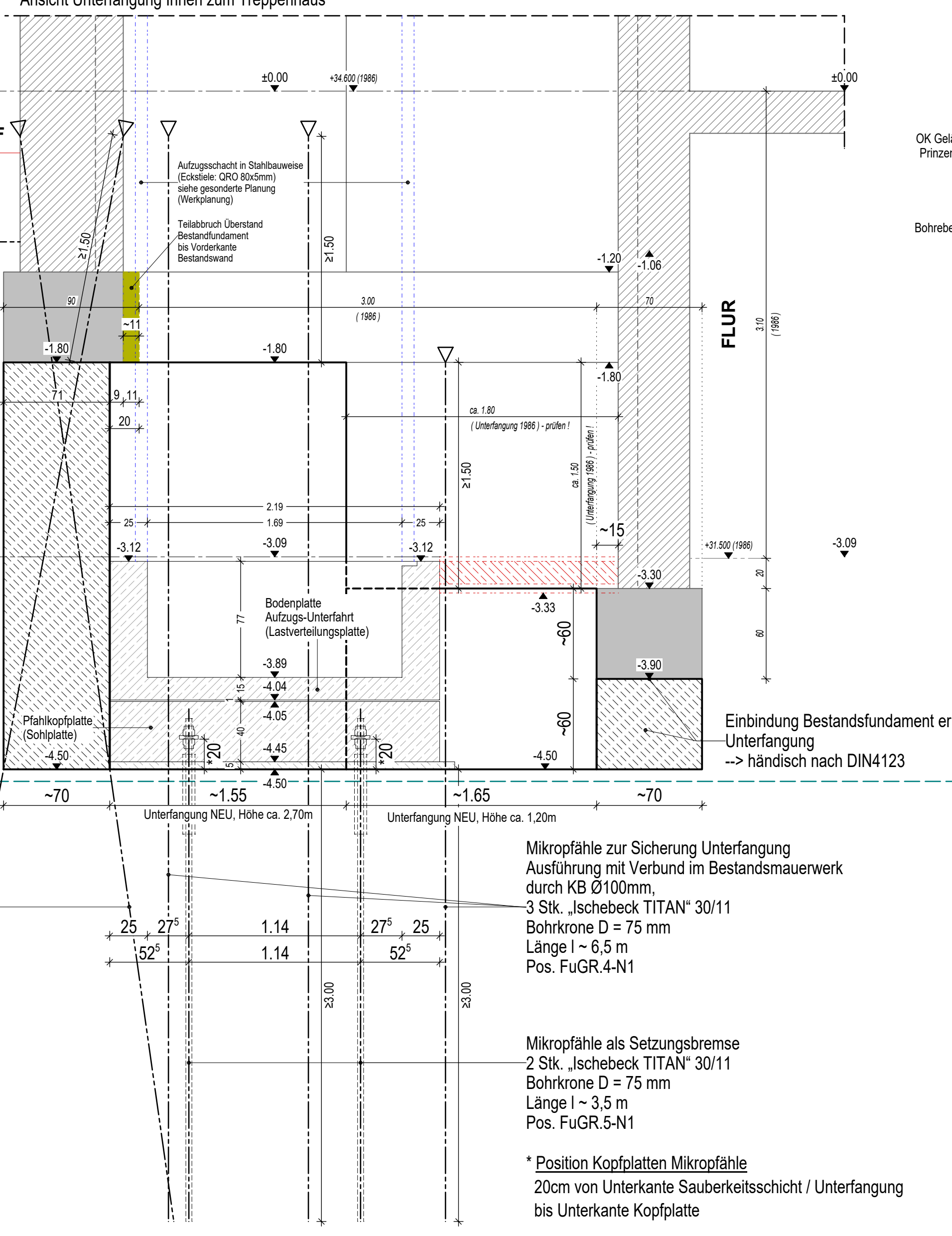


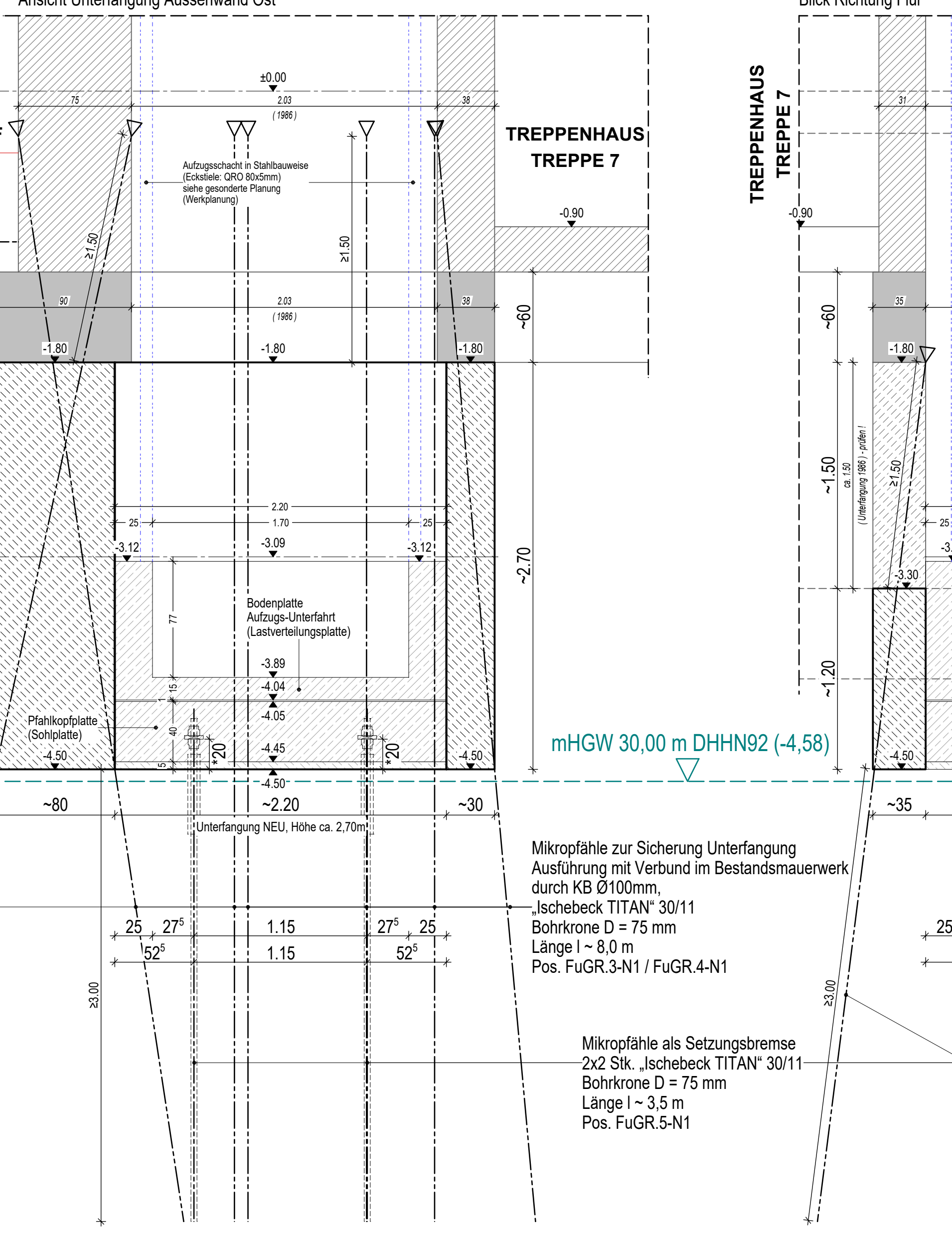
**Schnitt 1-1 M. 1:25**  
Ansicht Unterfangung Aussenwand Nord



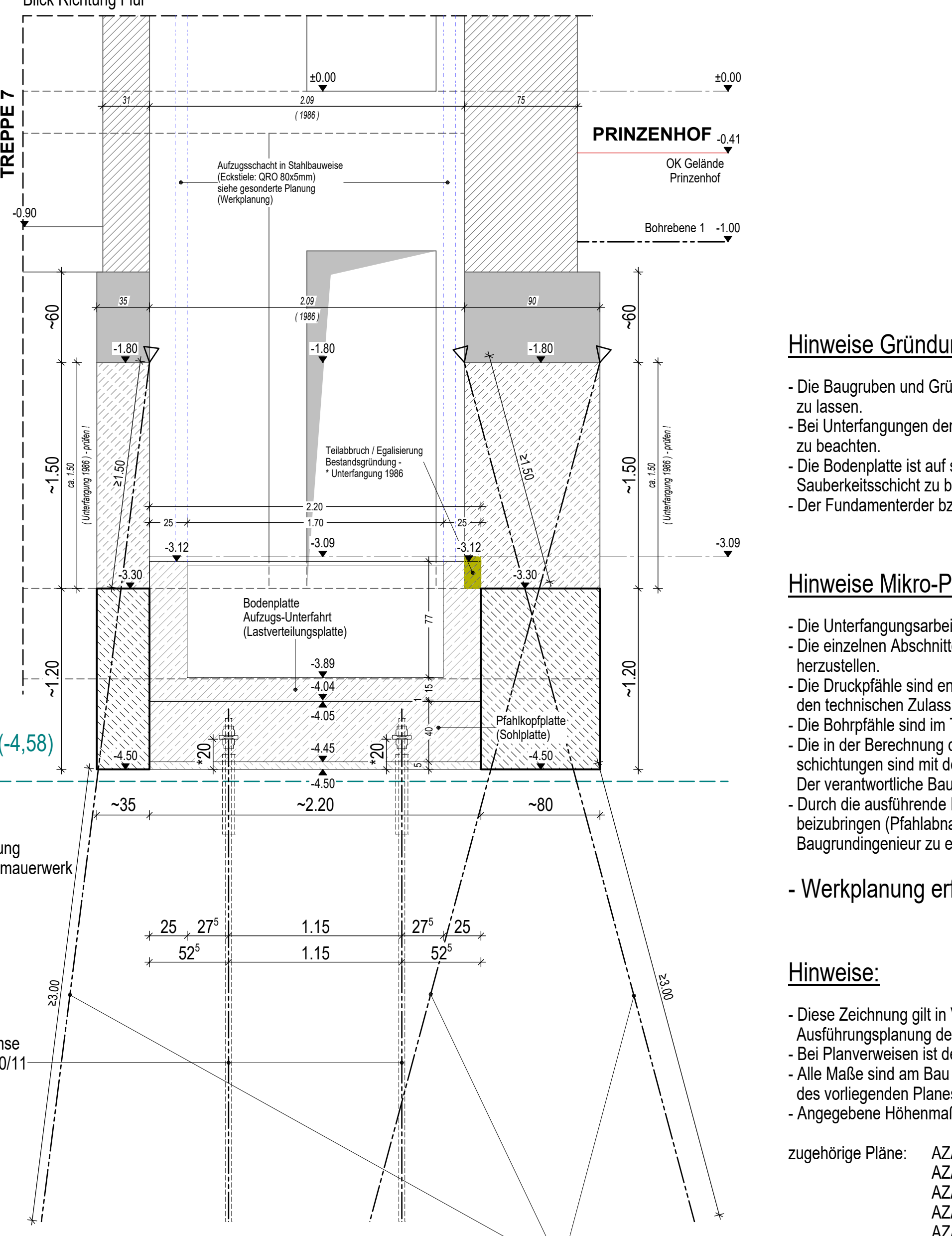
**Schnitt 2-2 M. 1:25**  
Ansicht Unterfangung Innen zum Treppenhaus



**Schnitt 3-3 M. 1:25**  
Ansicht Unterfangung Aussenwand Ost



**Schnitt 4-4 M. 1:25**  
Blick Richtung Flur



**Hinweise Gründung:**

- Die Baugruben und Gründungssohlen sind vom zuständigen Baugrunderbauer abnehmen zu lassen.
- Bei Unterfangungen der örtlichen, vorhandenen Fundamente sind die Angaben der DIN 4123 zu beachten.
- Die Bodenplatte ist auf sorgfältig verdichtetem Unterbau oder gewachsenem Boden und Sauberkeitsschicht zu betонieren.
- Der Fundamentler bzw. Potentialausgleich ist entsprechend der Fachplanung auszuführen.

**Hinweise Mikro-Pfähle/Unterfangungen:**

- Die Unterfangungsarbeiten haben entsprechend DIN 4123 zu erfolgen.
- Die einzelnen Abschnitte sind in Beton C 25/30 im Pilgerschrittverfahren entsprechend Zeichnung herzustellen.
- Die Druckpfähle sind entsprechend DIN EN 14199 "Verpresspfähle mit kleinem Durchmesser" sowie den technischen Zulassungen für das eingesetzte System als Daueranker auszuführen.
- Die Bohrpfähle sind im Trockenbohrverfahren mit verrohrter Bohrung herzustellen.
- Die in der Berechnung der GEWI-Pfähle angenommenen Bodenwerte und Bodenschichtungen sind mit den vor Ort angetroffenen tatsächlichen Werten zu vergleichen.
- Der verantwortliche Baugrunderbauer ist hinzu-zuziehen.
- Durch die ausführende Firma sind die erforderlichen Nachweise für die fachgerechte Ausführung beizubringen (Pfählabnahmen, Bohrkontrolle, Integritätsprüfung etc. haben durch einen Baugrunderbauer zu erfolgen).

**- Werkplanung erforderlich**

**Hinweise:**

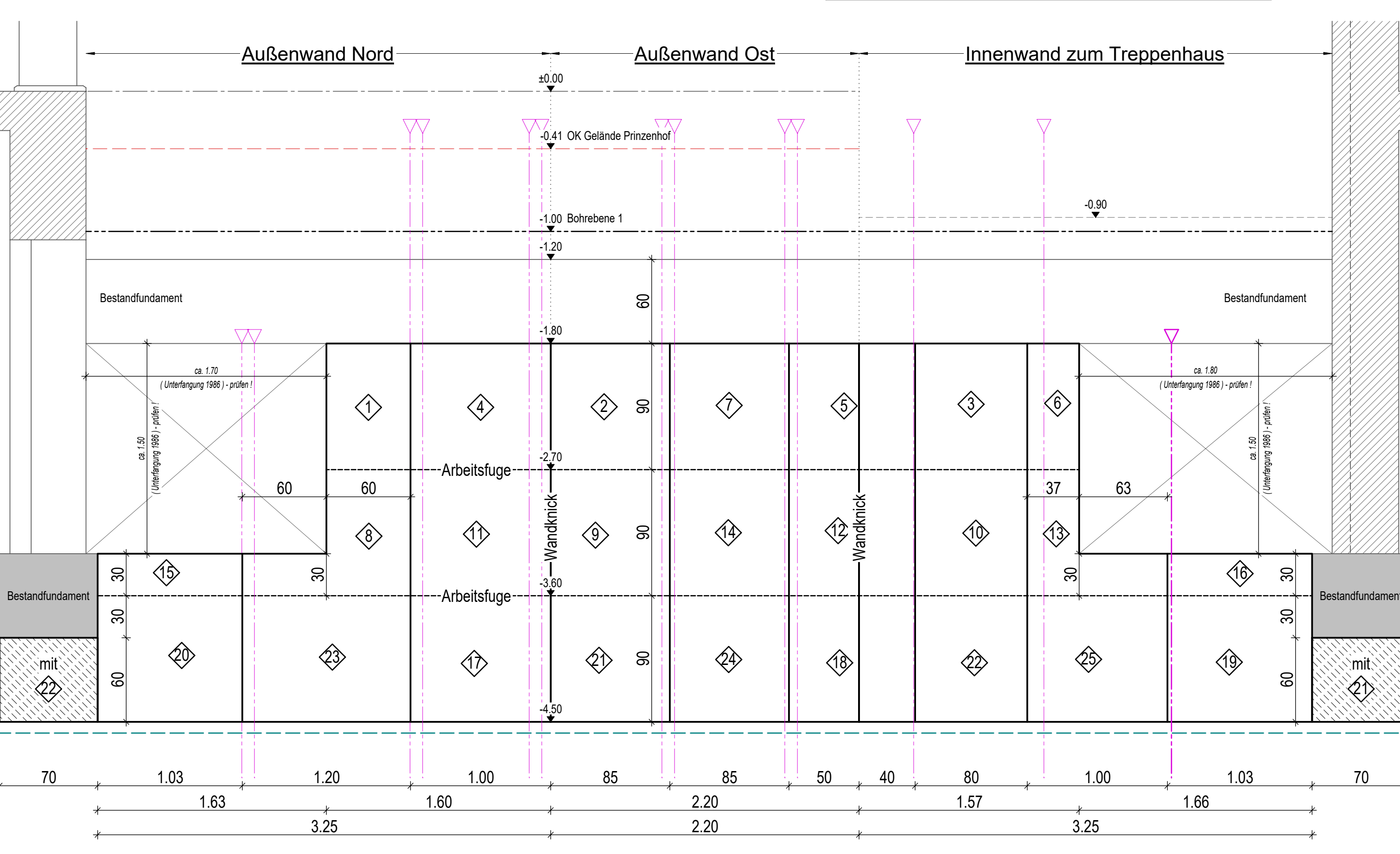
- Diese Zeichnung gilt in Verbindung mit der geprüften statischen Berechnung und der Ausführungsplanung des Architekten und der Fachplaner.
- Bei Planverweisen ist der aktuelle Indexstand der Verweisepläne zu prüfen.
- Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Differenzen zur Planung des Architekten sind dem Ersteller des vorliegenden Planes anzuzeigen.
- Angegebene Höhenmaße sind Rohbaumaße.

zugehörige Pläne: AZA300\_ST005\_Schalplan Aufzug Ost  
AZA300\_BW007\_Gründung, Bewehrung Aufzugsunterfahrt  
AZA300\_DEB20\_Ausführungsplanung Architekt  
AZA300\_...\_Werkplanung Mikropfähle  
AZA300\_...\_Werkplanung Stahlgerüst Aufzugsschacht

**Grundriss Gründung M 1:25**  
Draufsicht Aufzugsunterfahrt - Aufzug OST



**Abwicklung Unterfangung Bestandsfundamente M 1:25**  
Ansicht von Innen - Herstellung im Pilgerschritt-Verfahren



**Beachte:**  
Abdichtung Aufzugs-Unterfahrt!  
Auch zwischen Pfähkopfplatte und Bodenplatte!  
Angaben siehe AP Architekt

**Grobablauf**

- Rückbau:**
1. Prüfung Auflagerpunkte der Decken / Unterzüge auf bestehender Aufzugswand (KG+EG+OG), ggf. im Rahmen des nichtkonstruktiven Abbruchs.
  2. Zusätzlich Freilegung des Unterseite Unterzug im EG zur Erkundung der Tragstruktur und Spannweite.
  3. Abbruch Wände Lastenaufzug und Zwischenwand im KG, sowie Abbruch Estrich/Betonboden im EG im Bereich des geplanten Aufzugs.

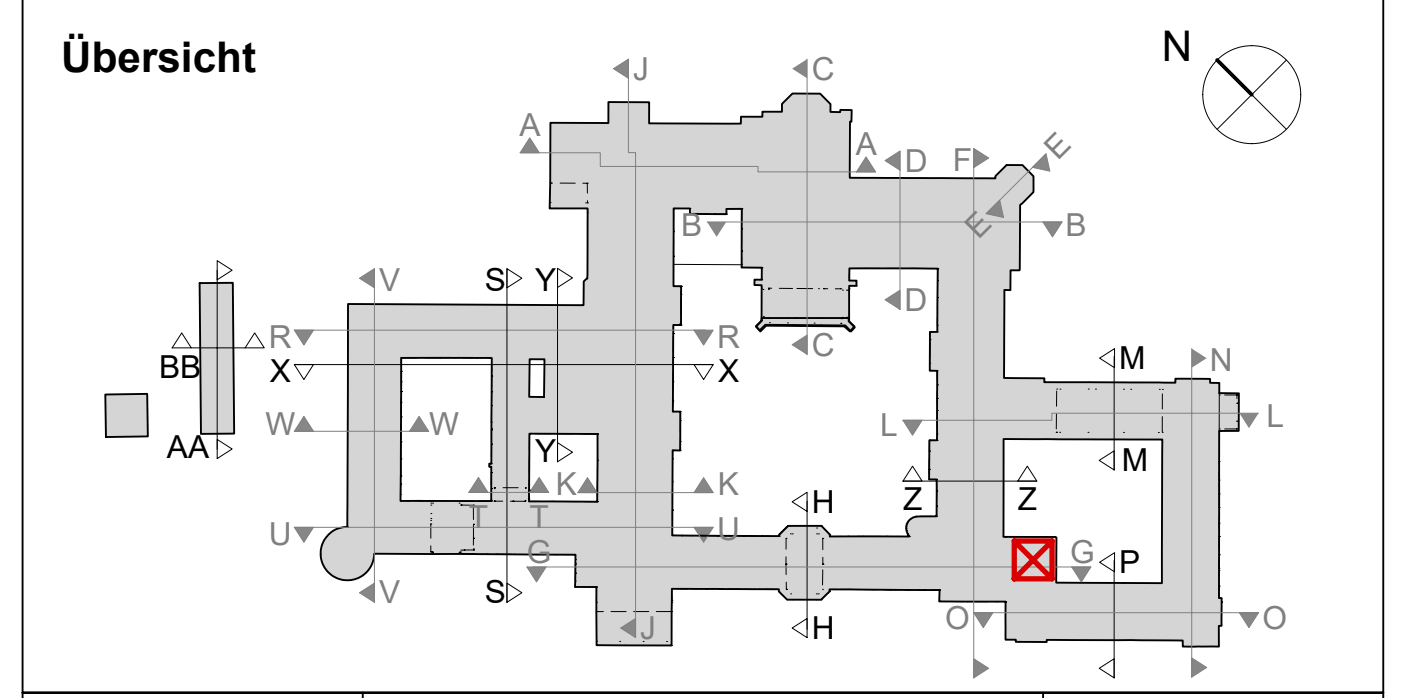
**Sicherung Unterfangung und Unterfangung Bestandswände:**

4. Herstellung Bohrbene 1 für Mikropfähle auf ca. -1,0m (ca. 0,6m unter GOK)
5. Einbau Mikropfähle (Ischebeck) zur Sicherung der Unterfangungsarbeiten
  - 2x2 Stück in Außenwand Nord + 2x2 Stück in Außenwand Ost
  - 2 Stück in Innenwand zum Treppenhaus
  - Ansatzhöhe etwa bei -1,0m; KB Ø100, l = 1,50m im Fundament; Gesamtlänge Mikropfahl ~ 8,0m
  - Beachte Werkplanung Mikropfähle
  - Prüfung Raumhöhen, Zugänge und Platzbedarf für Bohrgert
6. Rückbau der Auffüllung innen aus 1986 bis UK Fundament bei ca. -1,80m, sowie Ausschachtung außen mit Verbau ebenfalls bis -1,80m
7. Herstellung Bohrbene 2 für Mikropfähle (Bereich Bestandsunterfangung 1986) auf ca. -2,0m (ca. 1,0m unter GOK)
8. Einbau Mikropfähle zur Sicherung Unterfangungsarbeiten (Bereich Bestandsunterfangung 1986)
  - 2 Stück in Außenwand Nord
  - 1 Stück in Innenwand zum Treppenhaus
  - Ansatzhöhe etwa bei -1,8m; KB Ø100, l = 1,50m im Fundament; Gesamtlänge Mikropfahl ca. 6,5m
  - Beachte Werkplanung Mikropfähle
  - Prüfung ggf. Raumhöhen / Platz für Bohrgert
9. Unterfangungsarbeiten entsprechend DIN 4123
  - 3 Ebenen
  - ca. 7-9 Abschnitte je Unterfangungsebene ◊ bis ◊
  - Beton ≥ C 20/25
10. Herstellung Bohrbene für Mikropfähle unter Aufzugsschacht
11. Einbau 4 Stück Mikropfähle (Ischebeck)
  - Beachte Werkplanung Mikropfähle
  - Prüfung Raumhöhen, Zugänge und Platzbedarf für Bohrgert

**Herstellung Aufzugsschacht:**

12. Herstellung Baugrube / Gründungssohle Pfähkopfplatte (Sohlplatte)
13. Herstellung Stb.-Pfähkopfplatte (Sohlplatte) gemäß Schal- und Bewehrungsplan
  - Beachte: Dämmung und Abdichtung siehe Detaillierung AP Architekt!
14. Herstellung Stb.-Aufzugsunterfahrt, Bodenplatte (Lastverteilungsplatte) und Wände gemäß Schal- und Bewehrungsplan
  - Beachte: Dämmung und Abdichtung siehe Detaillierung AP Architekt!
15. Herstellung Stb.-Decken über KG und über EG gemäß Schal- und Bewehrungsplan
16. Einmessen des Aufzugsschachts zur Erarbeitung Werkplanung Stahlgerüst durch den Stahlbauer

Alle Maße sind am Bau zu prüfen OKFF ±0.00 = 34.58 DHHN92



Übersicht		Index	
AA	BB	CC	DD
EE	FF	GG	HH
II	JJ	KK	LL
MM	NN	OO	PP
QQ	RR	SS	TT
UU	VV	WW	XX
YY	ZZ	AA	BB
CC	DD	EE	FF
GG	HH	II	JJ
KK	LL	MM	NN
OO	PP	QQ	RR
SS	TT	UU	VV
WW	XX	YY	ZZ

Datum	Index / Datum	Änderung	Gleichstellung mit Prüfexemplar, Prüfreigabe	GuT	Bearbeiter
01.04.2025					

STIFTUNG  
PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN  
BERLIN - BRANDENBURG  
Abteilung Architektur  
Postfach 601462, 14414 Potsdam, Tel.: 0331 9694 - 119, Fax: 0331 9694 - 445

Gebäudeplanung / Objektüberwachung	Tragwerksplanung / Brandschutz	Bauphysik	Außenanlageplaner	Außenanlagenplaner / Tiefbau
Elektroplanung	Heizung / Lüftung / Sanitär	Gastroplanung	Schadstoffe / Entsorgung	

**CC\_100.02 SCHLOSS CECILIENHOF**  
SIP II Umbau und Sanierung Innenräume

Planbezeichnung: **Aufzug Ost**  
**Gründung, Unterfangung + Mikropfähle**  
**Ausführungsplanung**

Datum	Plan - Nr.	Maßstab	Blattgröße
14.11.2024	NG_CC100G-02_AZA300_ST006-2a	1 : 25	
Plansteller	Projektleiter	Kustos	Abteilungsleiter
Fachingenieur	Fachingenieur	Abteilung	Abteilung